

- Rückstand des Schwefeläthers; Entfärbung desselben XXI. 1 St. 191.
- Rüde; Schriften desselben s. Fabrikate, chemische, Pharmacie und Receptiren.
- Rumford; Dessen Erfahrungen und Versuche über das Erkalten der Flüssigkeiten in porcellainen vergoldeten und nicht vergoldeten Gefäßen XVII. 1 St. 383.
- Rumm; s. Zucker.
- Runde Zahl; s. Zahl, runde.
- Runkelrüben; s. Zucker.
- Russel hat eine Abhandlung über das Meerwasser geschrieben XXIV. 1 St. 148.
- Russen; Wie dieselben das Wasser vor der Fäulniß bewahren XXV. 1 St. 342.
- Ruta graveolens Linn. XX. 2 St. 29.
- Ruthe zur Entdeckung unterirdischer Quellen und verborgener Metalle XVII. 1 St. 149.
- Ryeh; Ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 171.

## S.

- Saalbrunnen, der, bey Rudolstadt; Chemische Analyse desselben XIX. 1 St. 3.
- Sabr; XX. 2 St. 153.
- Sachander; XXIV. 2 St. 191.
- Säule, elektrische; Physisch; chemische Versuche mit derselben XXI. 1 St. 89. — Abscheidung des Potassiums durch deren Hülfe XXI. 2 St. 188.
- Säure; Das Eisenprussiat damit übergossen, verschönert die Farbe desselben XVIII. 1 St. 280.
- antimonige; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 165.
- arsenige; Versuche über das Verhältniß ihrer

rer

- rer Bestandtheile XXI. 2 St. 158. Berech-  
nung desselben 162. — Bestandtheile und stö-  
chiometrischer Werth derselben XXV. 2 St.  
161. — Verhältniß ihrer Bestandtheile ebend.  
458. 462.
- aus der Aloe; XIX. 1 St. 249.
  - besondere, eigenthümliche; Bestätigung der  
von Braconnot gemachten Entdeckung, daß bey  
der sauren Gährung mancher Substanzen außer  
der Essigsäure noch eine solche sich bildet XXIV.  
1 St. 3.
  - — in den Schwämmen; Untersuchung  
derselben XXIV. 1 St. 320.
  - — welche sich in den durch Gährung  
sauer gewordenen Körpern erzeugt;  
Versuche über dieselbe XXII. 2 St. 192.
  - Davy's hydrophosphorige; Bestand-  
theile, stöchiometrischer Werth und Zeichen der-  
selben XXV. 2 St. 123.
  - essige, im Magen; Ueber d. Entstehung der-  
selben bey einer schlechten Verdauung XVI. 2 St.  
362. Mittel dagegen 370.
  - flüchtige, in dem Indig enthaltene;  
Beschreibung und Reinigung derselben XIX. 1 St.  
264. Versuche damit 265. Bemerkung über ihre  
Natur 271.
  - freye, enthält die Atmosphäre in Gegenden,  
welche am Meere liegen XVI. 1 St. 239.
  - halogenige; Bestandtheile und stöchiome-  
trischer Werth derselben XXV. 2 St. 107.
  - hydriotische; Woraus sie entstehet XXV.  
1 St. 229.
  - hydrochlorische; s. Salzsäure.
  - kohlige; s. Oxalsäure, wasserfreye.
  - molybdänige; Bestandtheile und stöchiome-  
trischer Werth derselben XXV. 2 St. 168.

Säure, muriatische; Wie die Salpetersäure am besten von derselb. zu befreyen ist XVI. 1 St. 213. Sie dienet zur Probe des Zinns 215. Versuch über die Auflösung des Bleyes in derselben, und ob sie, vom Regenwasser aufgenommen, an Orten, wo die Dächer, die Röhren, oder andere zur Sammlung desselben dienende Behälter mit Bley überzogen, oder aus Bley bereitet sind, zur Erzeugung der Bleykolk beytragen könne 236.

- oxygenirte, verändert die Farbe des Eisensulphats XVIII. 1 St. 281.
- — — flüssige, verändert die Farbe des mineralischen Chamäleon's XVIII. 1 St. 278.
- neue, oxygenirte; Darstellung und Eigenschaften derselben XXIII. 1 St. 57.
- welche mit der von Herrn Courtois entdeckten Substanz entsteht; Ueber dieselbe XXIV. 1 St. 109.
- phosphorige; Menge des Sauerstoffs, welche dieselbe in den phosphorigsauren Salzen enthält XXI. 2 St. 157. — Analyse derselben XXII. 2 St. 242. — Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen derselben XXV. 2 St. 122.
- salpetrige; Wirkung des Vore's auf dieselbe XXI. 1 St. 113. — Thatfachen und Beobachtungen als Beyträge zur Geschichte der Verbindungen des gelben Bleyoxyds mit derselb. XXIII. 2 St. 190. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 84. 85.
- schwefelige; Versuche über das Verhältniß der Bestandtheile derselben XX. 2 St. 321. — Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen derselben XXV. 2 St. 114.
- spieglanzige; XXIII. 2 St. 180.

Säus

Säure, wolframige; Bestandtheile und sibi-  
 chometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 169.  
 Säurebildende feuerbeständige Me-  
 talle, s. Metalle, feuerbeständige säu-  
 rebildende.

— flüchtige Metalle; s. Metalle, flüch-  
 tige säurebildende.

Säuren; Wirkung derselben auf das Fett XVI.  
 1 St. 184. — Etwas über die Räucherungen  
 mit denselben, welche man anwendet, um die  
 durch thierische Ausdünstungen ansteckend gewor-  
 dene Luft zu reinigen XVI. 2 St. 263. — Ver-  
 such über die Verbindung derselben mit vegetabi-  
 lischen und thierischen Substanzen XVII. 2 St.  
 295. — Ihre Wirkung auf die doppelte Queck-  
 silberfalbe XX. 1 St. 389. — Wirkung des  
 Potassium und Sodium auf dieselben XXI. 1 St.  
 111. — Ein neues Reagens, die Gegenwart  
 derselben zu entdecken XXI. 1 St. 183. — Ge-  
 brauch derselben zu Vesikatorien XXII. 1 St.  
 148. — Wirkung derselben auf den Farbestoff  
 der Gilbwurzel XXV. 1 St. 117. — Von der  
 Kraft des Sauerstoffs, solche zu bilden ebend.  
 228. 234. Diese Kraft ist dem Sauerstoff nicht  
 ausschließlich eigen 230. Einige entstehen aus  
 chemischen Wirkungen, bey welchen der Sauer-  
 stoff keinen Theil hat 232. Die Eigenschaft, sie  
 mit Metallen zu vereinigen, besitzt allein der Sau-  
 erstoff 244. 245. — Richters Tabelle über die  
 Verhältnisse, in welchen die Grundlage derselb. zu  
 neutralen Salzen gesättigt wird XXV. 2 St. 61. —  
 Verwandlung der Falge durch dieselben ebend. 313.  
 Ihre Wirkung auf den Rübsendtalg 323.

Saevel. courondou, XXIV. 2 St. 182.

Saffor; Von der Scheidung der zwey verschiede-  
 nen Farbestheile desselben XXIV. 2 St. 269.

Saff

- Safran ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 171. — Chemische Analyse desselben XXI. 1 St. 206. Untersuchung seiner färbenden Materie 216. Seine Bestandtheile 222. — Geringe Veränderung der Farbe der Infusion desselben durch gasartige Hydrothionsäure XXII. 2 St. 62.
- Saft grün, schönes; Bereitung desselben XVII. 1 St. 349.
- Salapwurzel; Versuche über den Schleim in derselben XIX. 2 St. 4.
- Salbe von Vienenfäts; Bereitung derselben XVIII. 1 St. 405.
- Salben; XXII. 1 St. 207.
- Salben der Indianer gegen Flüsse; XXIV. 2 St. 200.
- Salbey; Chemische Analyse derselben XX. 2 St. 7. Vorarbeit ebend. Prüfung des frischen, vom grünen Sahnmele befreyeten Saftes, mit Reagentien 8. Prüfung auf Feuchtigkeit 9. Prüfung auf flüchtige Theile ebend. Nähere Untersuchung der in der Vorarbeit erhaltenen Substanzen 10. Untersuchung des reinen verdickten Saftes ebend. Untersuchung des Rückstandes von dem verdickten mit Alkohol destillirten Saft 11. Untersuchung des Rückstandes von den ausgepreßten Blättern 12. Untersuchung des Sahnmeles 13. Bestandtheile dieses Krautes 15. — S. auch *Salvia officinalis*.
- Salbey, Kleinblättrige; XXV. 1 St. 159.
- Salep; Surrogate desselben XXII. 1 St. 223. XXIII. 1 St. 52.
- Salep, inländischer; Bereitungsart desselben XX. 2 St. 277.
- Salepwürzeln, officinelle, enthalten Kupfer XXV. 2 St. 248.

- Salmiak; Warnung vor einem unechten, der unter dem Namen „Bamberger Salmiak“ verkauft wird XX. 1 St. 88. — Recension der Schrift Chemisch; technische Abhandlung über den Salmiak, von Georg Friedrich Hänle 2c. Frankfurt am Main, 1808.“ auch unter dem Titel „chemisch; technische Abhandl. Erstes Bändchen.“ XIX. 1 St. 381. — Auflösung der kohlenfauren Talgerde durch denselben XXV. 2 St. 246.
- Salmiak und mit demselben erhitzter Braunstein; Produkt daraus ebend. 245.
- Salmiakgeist, gemeiner ätzender; Mit demselben angestellte Versuche gegen die Vergiftung mit dem Kirschlorbeer XVII. 1 St. 340.
- Salpeter; Recension der Schrift „Theoretisch; praktische Anleitung zur künstlichen Gewinnung und Erzeugung des Salpeters, nach eignen und nach den in Frankreich gemachten Erfahrungen, und besonders in Beziehung auf die königl. Preussischen Staaten entworfen, nebst einem Anhange über die öffentliche Verwaltung des Salpeterwesens, von C. F. Becker 2c. Mit einer Vorrede von Johann Friedr. Ludw. Hausmann 2c. Braunschweig, 1814.“ XXIV. 1 St. 463.
- gekämpfter; Ueber die Bildung des Essigäthers in der Flüssigkeit desselben XIX. 1 St. 303.
- Salpeteräther; Bemerkung üb. denselb. XVII. 1 St. 187. Dessen Ursprung 200.
- Salpetererden, natürliche; Ueber dieselben XXIII. 1 St. 36.
- Salpeterfabrikation; Einige Bemerkungen über dieselbe XVIII. 1 St. 97. — S. auch Salpeter.
- Salpetergas; Zersetzung desselben durch das Potassium XXI. 1 St. 114. — Bestandstheile,

theile, stöchiometrischer Werth und Zeichen desselben XXV. 2 St. 83. 84.

Salpetergeist, versüßter; Prüfung der Echtheit des Guajakharzes durch denselben XVII. 1 St. 365.

Salpetersäure dienet zur Reinigung des metallischen Quecksilbers XVI. 1 St. 150. — Wirkung derselben auf das Fett XVI. 1 St. 184. — Befreyung derselben von muriatischer und Schwefelsäure XVI. 1 St. 213. — Wirkung derselben auf den Salzäther XVII. 1 St. 196. — Bildung einer besondern Substanz bey der Behandlung des Korks mit derselben XVII. 2 St. 46. Beschaffenheit dieser Substanz 52. Ueber den Wilmerschen Versuch, das Ammonium in selbige zu verwandeln 54. — Sie verändert die Farbe des Eisensulphats XVIII. 1 St. 281. — Ueber die bittern Substanzen, welche durch die Einwirkung derselben aus dem Indig gebildet werden XIX. 1 St. 247. Sie verwandelt den Fernambuk in eine bittere Substanz 249. Durch selbige wird aus der Aloe eine Säure erhalten ebend. — Wirkung des Vore's auf dieselbe XXI. 1 St. 113. — Ueber die Schleimsäure, welche durch die Behandlung des Leinsamenschleimes mit derselben entsteht XXI. 2 St. 223. — Ueber dieselbe und ihre Darstellung XXIII. 2 St. 49. — Thatsachen und Beobachtungen als Beyträge zur Geschichte der Verbindungen des gelben Oxygids mit derselben XXIII. 2 St. 190. — Verhalten des schwarzen Farbestoffs der Augen zu derselben XXIII. 2 St. 333. — Wirkung derselben auf den Farbestoff der Gilbwurzel XXV. 1 St. 117. 118. — Ihre Bestandtheile und stöchiometrischer Werth XXV. 2 St. 85. — Ihre Wirkung auf den Talg ebend. 334.

Salz

Salpetersäure — Salzäther 317

- Salpetersäure, concentrirte; Zersetzung derselben in der Wärme XXI. 1 St. 138.
- schwache; Wirkung derselben auf den Falg XXV. 2 St. 339.
- Salpetersäure Flüssigkeiten; s. Flüssigkeiten, salpetersäure.
- Salpetrige Säure; s. Säure, salpetrige.
- Salvia officinalis Linn. XX. 2 St. 7. — Surrogat des chinesischen Thees in Frankreich XXV. 1 St. 159. — S. auch Salbey.
- sclarea Linn. XIX. 2 St. 36.
- Salz, chinasäures, in der Königschinarinde; XIX. 2 St. 311.
- Salz, Epsomer; Für dasselbe wird Klee säure ausgegeben XXV. 2 St. 226, 229.
- fiebervertreibendes, des Sylvius XVIII. 2 St. 214.
- holländisches, ist mit viel salzsaurem Kalk verunreinigt, und enthält neben demselben auch schwefelsäures Natrum XVII. 1 St. 144.
- mit Ueberschuß der Base, welches man aus jeder Asche ziehen kann; Beständige Verhältnisse der Kohlen säure in demselben XVI. 2 St. 338.
- Salz, neutrales; In einem solchen verbindet sich die Phosphorsäure mit der Kalterde XXV. 2 St. 70.
- sublimirbares; In ein solches wird reines Kali verwandelt XVI. 1 St. 72.
- Salzäther; Versuche über die Natur desselben und über die Art der Verbindung, welche seine Grundstoffe eingehen XVII. 1 St. 163. — Ueber die Art der Zusammensetzung desselben 190. Dessen Bereitung 192. Wirkung des Kali auf denselben 193. Wirkung des Ammoniums auf ihn 195. Wirkung der Salpetersäure auf ihn

- ihm 196. Vorans er besteht 199. Die Art seiner Entstehung 200. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 109.
- Salze; Entstehung der Krystallisation derselben XVII. 1 St. 376. — Wie viel ihre Krystalle Krystallisationswasser enthalten XXI. 2 St. 183. — Wirkung derselben auf den Farbestoff der Silbwurzel XXV. 1 St. 120.
- alkalische; Wirkung des Potassium und Sodium auf dieselben XXI. 1 St. 17.
  - ausgewitterte; Untersuchung einiger XVIII. 1 St. 100.
  - blausaure, welche ohne Wissen der Aerzte als Arzneymittel gebraucht werden; Ueber dieselben XXIII. 2 St. 63.
  - dreysache; Ueber dieselben XX. 2 St. 290.
  - erdige; Wirkung des Potassium und Sodium auf dieselben XXI. 1 St. 117.
  - essigsaure; Bemerkungen über die Vereitung einiger derselben XVI. 2 St. 133. — Versuch über einige XIX. 1 St. 153. Ueber das essigsaure Silber 166. 169. Ueber das essigsaure Kupfer ebend. Ueber den essigsauren Nickel 167. 170. Ueber das essigsaure Blei 167. 171. Ueber den essigsauren Zink 168. 171. Ueber das essigsaure Eisen 168. 172. Ueber das essigsaure Magnesium ebend. Tafel über die Zersetzung dieser Salze 178. 179.
  - jodinesaure; Darstellung derselben XXIV. 2 St. 34. Ihre Eigenschaften ebend.
  - jodinewasserstoffsäure; Darstellung derselben XXIV. 2 St. 29. Ihre Eigenschaften 30.
  - krystallisirte; In denselben befindet sich, außer dem Krystallisationswasser, noch ein anderer Theil von Wasser XXI. 1 St. 81.
  - metallische; Wirkung des Potassium und

Sodium auf dieselben XXI. 1 St. 117. — Et was von der Zerlegung derselben XXIV. 2 St. 267. — Wirkung derselben auf den Farbestoff der Gilbwurzel XXV. 1 St. 120.

Salze, mittlere phosphorsaure; Zu zwey solchen verbindet sich die Phosphorsäure mit der Kalkerde XXV. 2 St. 70. 71.

— neutrale; Richters Tabelle über die Verhältnisse, in welchen die Grundlage der Säuren zu solchen gesättigt wird XXV. 2 St. 61.

— phosphorigsaure; Menge des Sauerstoffs, welche die phosphorige Säure in denselben enthält XXI. 2 St. 157.

— phosphorsaure; Menge des Sauerstoffs, welchen die Phosphorsäure in denselben enthält XXI 2 St. 154.

— sauerstoffenthaltende; Wirkung des Voire's auf solche XXI. 1 St. 113.

— verschiedene; Analyse derselben XX. 2 St. 246. Ihre Tafel 265.

Salzflüssigkeit der Weilchen, als Reagens betrachtet; Notiz darüber XVII. 2 St. 304.

Salznaphtha; Die Entwicklung des oxydirtsalzsauren Gases scheint die Entstehung derselben nach Wenzels Methode zu erklären XVI. 1 St. 152.

Salzsäure; Ueber die Erzeugung derselben aus Wasser in der galvanischen Kette XVI. 1 St. 94. — Destillation derselben mit brandigem Essiggeiste XIX. 1 St. 200. Ihre Wirkung auf den Zuckersyrup 307. — Ihre Wirkung auf die doppelte Quecksilbersalze XX. 1 St. 390. — Ueber dieselbe XXI. 1 St. 125. — Neue Entdeckungen und Versuche mit derselben und ihren Verbindungen XXI. 1 St. 299. — Verhältniß der Bestandtheile derselben XXI. 2 St.

179. — Verhalten des schwarzen Farbestoffs der Augen zu derselben XXI. 2 St. 330. — Wirkung derselben auf den Farbestoff der Gilbwurzel XXV. 1 St. 118. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 106. — Wirkung derselben auf den Talg ebend. 341.
- Salzsäure, gasförmige; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 103.
- oxydirte; Entwicklung derselben XVI. 1 St. 152. — Ihre Wirkung auf das Fett XVI. 1 St. 189. — Ueber dieselbe XXI. 1 St. 127. — Neue Entdeckungen und Versuche mit derselben und ihren Verbindungen XXI. 1 St. 299. — Vorschlag zu einer neuen Benennung derselben XXI. 1 St. 341. — Verhältniß ihrer Bestandtheile XXI. 2 St. 179. — Sie kann ein gutes Mittel abgeben, das Studium der Nerven und ihrer Scheiden zu erleichtern XXIII. 1 St. 139. — Verhalten des schwarzen Farbestoffs der Augen zu derselben XXIII. 2 St. 337. — S. auch Chlore, Chlorin, Chlorine, Halogen.
- oxygenirte; s. Salzsäure, oxydirte.
- reine; Darstellung derselben XVI. 1 St. 129.
- überoxydirte; Verhältniß ihrer Bestandtheile XXI. 2 St. 180.
- verdünnte, und destillirter Essig; Wirkung beyder auf den Mercurius alcalifatus XX. 1 St. 394.
- Salzsaure Flüssigkeiten; s. Flüssigkeiten, salzsaure.
- Salzsaures Gas; s. Salzsäure, gasförmige.

Salz



- und vorzüglich die Mittel, sie aus dem Glaubersalz zu gewinnen XVII. 2 St. 105.
- über die Verbindung des Natrons mit Fett, und über die Eigenschaften der Schwefelleber, mit Derselben eine Seife zu bilden XVII. 2 St. 109.
- über die Ursache, warum sich aus einer Schwefelleberauslösung an freyer Luft etwas Schwefel absondert, und Beweis, daß sie nicht der in der Atmosphäre vorhandenen Kohlenensäure, sondern dem Sauerstoff zuzuschreiben ist, wie auch, daß sich hydrothionsaures Natron (oder Kali) nicht durch Kohlenensäure zerlegen läßt XVII. 2 St. 113.
- Dessen Beschreibung einer neuen Destilliranstalt mit hölzernen Gefäßen anstatt der sonst gewöhnlichen von Kupfer XVII. 2 St. 121.
- Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, einige Versuche enthaltend über den Grund der Unmöglichkeit, mit kohlensaurem Natron, Wasser und Schwefel eine Leber zu erhalten XVII. 2 St. 136.
- Auszug aus einem andern Schreiben desselb. an den Herausgeber, enthaltend die vorläufige Anzeige eines einfachen Verfahrens, mehrere Salze und ihre Verbindungen vollkommen weiß zu bringen, und die Verfertigung einer ganz weißen Natron-Schwefelleber XVII. 2 St. 139.
- Saßmehl**; Neb. eine besondere Eigenschaft desselben XVII. 1 St. 18. — S. auch **Stärke**.
- Saubrod**salbe; Gebrauch derselben zum Brechen, Purgiren und Vertreiben der Askariden und Spulwürmer der Kinder XXV. 1 St. 178. zur Ausleerung der lymphatischen Feuchtigkeit des Zellgewebes bey den Wassersüchtigen 179.
- Sauerampfer** enthält **Sauerthleesäure** XIX. 2 St. 49.
- Sauerbrunn**; Ein Dörschen XXII. 2 St. 3.
- Sauer**;

Sauerdornstrauch; s. *Berberis vulgaris*.

Sauerhonig, einfacher; Neues Verfahren, denselben zu bereiten XXV. 1 St. 103.

Sauerkleesäure; Wirkung derselben auf den Zuckersyrup XIX. 1 St. 309. — Seit langer Zeit kennt man sie in dem Sauerampfer XIX. 2 St. 49. — Bestandtheile derselben XIX. 2 St. 301. — Aus dem Verhalten der reinen Talkerde zum ätzenden salzsauren Quecksilber folsgender Beweis, daß dieselbe als sicheres Entdeckungsmittel der Verunreinigung jener mit Kalk angewendet werden kann XXV. 1 St. 77. — Abscheidung des Ceriums von dem Eisen durch dieselbe XXV. 2 St. 440. — S. auch Kleesäure.

— krystallisirte; Verhältniß der Bestandtheile derselben XIX. 2 St. 270.

Sauerquelle, eisenhaltige, zu Liebenstein; Chemische Untersuchung derselben XXII. 2 St. 3.

Sauerstoff; Derselbe verwandelt in Verbindung mit dem Lichte die grüne Farbe des Indigs in eine blaue XVIII. 1 St. 261. Er verändert mit dem Lichte die Farbe des Holzes der *Berberis vulgaris* 267. Er wirkt zum Bleichen der Leinwand 270. Durch ihn entstehen die Farben, welche die Metalloxyde annehmen 277. Dem in der atmosphärischen Luft enthaltenen ist die Wirkung auf die Farben fast ganz zuzuschreiben 288. Die Wirkung desselben wird durch die Wirkung des Sonnenlichtes verstärkt ebend. — Versuche über das Verhältniß seiner Verbindung mit Blei XX. 2 St. 298. über das Verhältniß seiner Verbindung mit Schwefel 306. über das Verhältniß seiner Verbindung mit Kupfer 325. —

Versuche über das Verhältniß seiner Verbindung mit Eisen XXI. 1 St. 47. Versuche über das Verhältniß seiner Verbindung mit Blei 67. — Verhältniß desselben in der Voresäure XXI. 1 St. 113. — Neue Versuche über einige Verbindungen desselben mit andern Körpern und über die chemischen Beziehungen, worin dieses Princip zu den verbrennlichen Körpern steht XXI. 1 St. 315. — Menge desselben, welche die Phosphorsäure in den phosphorsauren Salzen enthält. XXI. 2 St. 154. — Menge desselben, welche die phosphorige Säure in den phosphorigsauren Salzen enthält 157. — In welchem Verhältniß das Zellur sich mit demselben verbindet XXIII. 2 St. 183. In welchem Verhältniß sich das Palladium mit ihm verbindet 187. — Bemerkung über die Verbindung der Jode mit demselben XXIV. 1 St. 118. — Betrachtungen über die Haupt-Unterscheidungszeichen desselben und seine allgemeinen Verhältnisse mit den andern als einfach angenommenen Stoffen XXV. 1 St. 223. Vom Sauerstoff in Bezug auf seine Kraft, Säuren zu bilden 228. Vom Sauerstoff in Bezug auf die Verbrennung 230. Vom Sauerstoff in Bezug auf das Athemholen 234. Ueber die allgemeinen Verhältnisse des Sauerstoffs mit andern Körpern 236. — Er säuert den Wasserstoff nicht ebend. 229. Er bildet Alkalien und erzeugt Säuren 234. Vorschlag einer andern Benennung desselben 235. Seine unerschöpfliche Quelle 237. — Allgemeine Merkmale desselben 244. Er ist der einzige Körper, der das Athemholen der Thiere unterhalten kann ebend. — Durch seine Verbindung mit dem Wärmestoff bildet er ein permanentes Gas ebend. Specifisches Gewicht desselben 245. Seine Eigenschaften

gen;

genwart in der atmosphärischen Luft macht sie zur Verbrennung und zum Athemholen geschickt ebd. Er dient zur Verbrennung bis auf sein letztes Theilchen ebd. Er kann alle einfache verbrennliche nicht metallische Körper, den Wasserstoff ausgenommen, und einige Metalle säuren, und verwandelt mehrere Metalle in Alkalien ebd. Nur durch ihn können die Metalle sich mit Säuren verbinden ebd. — Dichtigkeit desselben XXV. 2 St. 73. 82. — Die Stelle des abgeschiedenen nahm bey mehreren Reduktionsversuchen genau der Kohlenstoff ein ebd. 442. — Tabelle der Reduktion der stöchiometrischen Werthe einfacher Stoffe von demselben auf den Wasserstoff, den Wasserdunst, die atmosphärische Luft und das Wasser XXV. 2 St. 207. — Dieselbe Tabelle, berechnet in gemeinen Drücken, mit der Abänderung, daß die Stoffe nach der Größe ihres stöchiometrischen Werthes gereiht sind ebd. 211. — S. auch Sauerstoffgas.

**Sauerstoff und Wasserstoff;** Das Verhältniß derselben ist in dem Zucker, dem Stärkemehl, dem Gummi, den Holzarten das nehmliche, wie in dem Wasser; in den thierischen Substanzen aber verbindet sich ein Ueberschuß des letztern mit dem erstern in den Verhältnissen, welche beynah das Ammoniak bilden XXI. 1 St. 154.

**Sauerstoffgas;** In demselben brennt Eisen auf eine auffallende Art XVI. 2 St. 282. — Es färbt die Blätter von Pflanzen gelb, dann schwarz XVIII. 1 St. 263. Zerschnittene Aepfel bräunlich 264. Die Abkochung der Galläpfel auch bräunlich 265. und die Abkochung der Rinde der Stechpalme und die der peruvischen Rinde braun 266. Es macht, in Verbindung mit dem Lichte, Dippels thierisches Del schwarz 271. Es verändert

dert die Farbe des mineralischen Chamäleons 279. färbt im Sonnenlichte das im flüchtigen Alkali aufgelöste Kupfer blau 283. und verändert im Sonnenlichte die aus Grünspan und weißem Bleys oxyd bestehende Oelfarbe 284. Es ist ein Gegenstand, die Weisheit des Schöpfers zu bewundern 289. — Denkschrift über die Anwendung desselben in den verschiedenen Arten des Scheintodes XXIII. 1 St. 193. — Charakteristische Eigenschaft desselben XXV. 1 St. 234. — Solches geben die Meergräser, den Sonnenstrahlen ausgesetzt ebend. 256. — Durch die Verbrennung von Wasserstoffgas mit demselben entsteht Wasser XXV. 2 St. 72. — Analyse des Schwefeläthers durch Verpuffen seines elastischen Dunstes mit demselben ebend. 404. — S. auch Sauerstoff.

Sauerstoffgas u. Wasserstoffgas; Nachricht von Clarke's und Newman's Erfindung, aus demselben mit dem Löthrohre einen Grad von Hitze hervorzubringen, der die Wirkung der stärksten galvanischen Batterien übertrifft, wodurch sie viele bisher für einfach gehaltene Erden zerlegt, und aus dem Baryt und Strontian Metalle erhalten haben XXV. 2 St. 247.

Sauerstoffgehalt der atmosphärischen Luft; Derselbe ist veränderlich XXV. 2 St. 81.

Sauerwasser; Recension der Schrift „Versuche und Beobachtungen mit dem Sauerwasser bey Weilnau an der Lahn. Zweyte Auflage. Offensbach, 1809.“ XIX. 1 St. 383.

Saure Erden; s. Erden, saure.

— Gährung; s. Gährung, saure.

Sauffure; Dessen neue Beobachtungen über die Zusammensetzung des Alkohols und Schwefeläthers XXV. 2 St. 384.

- Savaresi und Saxe über die Vereitung des Opiums nach Art der Aegyptier XIX. 1 St. 123.
- Saxe; Dessen Analyse des Mineralwassers von Capbern in Frankreich XVIII. 2 St. 161.
- Saxe u. Savaresi; s. Savaresi u. Saxe.
- Scammoneum; s. Skammoneum.
- Scandix odorata; XIX. 2 St. 77.
- Scariten; s. Skariten.
- Schafbutter, Gehalt derselben an Talg XXV. 2 St. 312.
- Schafgarbenblätter; Empfehlung derselben zum Färben des Unguentum populeonis etc. XVIII. 1 St. 137.
- Schafgarbenwurzel soll als Surrogat der Serpentaria Virginiana dienen XVIII. 1 St. 137.
- Scharbock; Syrup gegen denselben XVIII. 1 St. 358. — Ein bey den Thibetanern gewöhnliches Mittel dagegen XXII. 1 St. 219.
- Scharlachkraut; Untersuchung desselben XIX. 2 St. 36.
- Schaumseife; Eine sehr leichte Vereitung derselben XXI. 2 St. 120.
- Schaza; Eine in Thibet gebräuchliche Arzney XXII. 1 St. 225.
- Scheidekünstler; Recension der Schrift „Almanach oder Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker auf das Jahr 1807. Weimar.“ XVI. 1 St. 301. — „auf das Jahr 1808“ XVII. 1 St. 452. — „auf das Jahr 1809“ XVIII. 1 St. 495. — „auf das Jahr 1810“ XIX. 1 St. 384. — „auf das Jahr 1811“ XX. 1 St. 451. — „auf das Jahr 1812“ XXI. 1 St. 380. — „auf das Jahr 1813“ XXII. 1 St. 322. — „auf das Jahr 1814“ XXIII. 1 St. 220. — „auf das Jahr 1815.“ XXIV. 1 St. 444. — „auf das Jahr 1816“ XXV. 1 St. 428.

Schei:

Scheidenhaut; Neues indianisches Mittel gegen sympatische Entzündungen derselben bey un-  
terdrückten Trippern XXIV. 2 St. 210.

Scheintod; Denkschrift über die Anwendung des  
Sauerstoffgas in den verschiedenen Arten dessel-  
ben XXIII. 1 St. 193.

Schellack; s. Tafelschellack.

Schjalias; XXIV. 2 St. 177.

Schierling, großer; Prüfung der Luft aus  
den Stängeln desselben XXIV. 1 St. 349.

Schiffe; Anwendung des kohlenäuren Natrums  
im Seewasser, um Reinlichkeit auf denselben zu  
befördern XVI. 2 St. 215.

Schilde, oder Signaturen, unveränder-  
liche, von Puton; Auszug eines Berichts üb.  
dieselben XVI. 2 St. 380.

Schildkröte; Anwendung des Blutes derselben  
gegen Wunden von giftigen Pfeilen XXIV.  
2 St. 194.

Schiller über die Gewinnung des guten wirk-  
samen Opiums, außer dem Oriente, auch in Deutsch-  
land XX. 2 St. 95.

— Auszug aus einem Briefe desselben an den Her-  
ausgeber, betreffend die Vereitung des Balsamus  
vitae externus, und eine sehr leichte und wohl-  
feile Art, den Schwefeläther zu gewinnen XXI.  
1 St. 353.

— Auszug aus einem andern Briefe desselben an  
den Herausgeber, von dem Verderben mehrerer  
destillirten Wasser, von einer besondern Eigen-  
schaft des Rosenwassers, einer eigenen Destilla-  
tion der Wasser gewisser Früchte und von der  
Dauer des Syrupus ex succo fructuum rubi idaei  
und der Verderblichkeit des Syrupus fructuum  
fragorum XXI. 1 St. 357.

Schill

- Schiller; Aus einem spätern Schreiben desselben an den Herausgeber, betreffend die Keigen, Dateln, Jujubas, Zibeben und Korinthen, wie sie bey ihrer Güte zu erhalten sind, und die Gewinnung von Essigäther aus dem Rückstande von den Weinessig- Destillationen XXII. 1 St. 75.
- Schimmeln, das, der eingedickten Pflanzensäfte; Wie dasselbe zu verhüten ist XVI. 2 St. 216.
- Schindler, Seifenfabrikant in Leipzig; bey demselben befindet sich ein Kommissionslager guter Soda zum Seifensieden u. Bleichen XXV. 1 St. 448.
- Schinnenza; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII. 1 St. 226.
- Schinngun; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII. 1 St. 225.
- Schinza; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII. 1 St. 219.
- Schiras in Persien; Vortrefflichkeit des daraus selbst bereiteten Weines und Rosenwassers XVII. 1 St. 364. 365.
- Schirmträger; Natur derselb. XIX. 2 St. 77.
- Schlaf, nächtlicher; Mittel, denselben zu verhinderen XXIV. 2 St. 193.
- Schlafmohn; s. Opium.
- Schlangenbiß; Ein Mittel der Indianer gegen denselben XXII. 1 St. 231. — Ein Hauptmittel derselben XXIV. 2 St. 191. — Ein Heil- und Verwahrungsmittel derselben XXIV. 2 St. 196.
- Schlangenzimmt; XXIV. 2 St. 181.
- Schlechte Verdauung; s. Verdauung, schlechte.
- Schleim in den Wurzeln; Vorläufige Versuche über denselben XIX. 2 St. 3.

Schleim;

Schleimburchfälle, chronische; In England gewöhnliches Mittel dagegen XXIV. 2 St. 190.

Schleimhäute; Von dem Mukus derselb. XXIV. 2 St. 217.

Schleimig werden, das, der destillirten Wasser; Bemerkungen darüber XVII. 2 St. 12.

Schleimsäure, welche der Leinsamenschleim, mit Salpetersäure behandelt, hervorbringt; Ueber dieselbe XXI. 2 St. 223.

— welche durch Behandlung mit Salpetersäure aus dem Pflanzenreiche erhalten wird; Vergleichende Untersuchung derselben mit der Säure, welche sich nach eben der Behandlungsart aus dem Milchzucker darstellen läßt XIX. 2 St. 145.

Schmelzbutter, Boscigische; Zerlegung derselben XXV. 2 St. 309. Ihre Bestandtheile 311.

Schmid in Neuwied; Dessen Auszug aus des Dr. Spandaw du Cellée Abhandlung von dem Kirschlorbeer XVII. 1 St. 318.

— — — Dessen Auszug aus B. Tieboel's chemischen Miscellen XVII. 1 St. 346.

— in Sonderburg; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, betreffend Vorschlägen auf die Pharmacie sich beziehende Vorschläge und Verbesserungen, die nach Tralles Angabe von Menard verfertigten Alkoholometer, die Pharmacopoea Danica von 1807, eine besondere Hypothese über den Lichtstoff, den Aether und die Luft, eine Abhandlung über die Anwendung des kohlensauren Natrums im Seewasser zur Reinlichkeit auf den Schiffen und zur Erhaltung der Gesundheit der Seeleute, eine Tabelle über den Verlust, den die zu pulvernden Species durch das Stossen

fen

fen erleiden, das Schimmeln der eingedickten Pflanzensäfte und die Vereitung der Boraxsäure XVI. 2 St. 211.

Schmidt in Neuwid; Dessen Tabelle über den Verlust, welchen vegetabilische und andere Substanzen beym Trocknen u. Trocknen erleiden XVIII. 1 St. 102.

— — — Auszug aus einem Schreiben desselb. an den Herausgeber, enthaltend ein Urtheil über den medicinisch; praktischen Geschäfts; u. Adress; Kalender von D. Schulz, eine Nachricht über die dortige Medicinalverfassung und von einer Abhandlung des Professor Versted über eine weniger kostbare Methode, die Mineralwasser nachzuahmen, und Beyfallsbezeugung über des Herausgebers neue Pharmacopöe XVIII. 1 St. 143.

— Ludwig von; Eine Schrift desselben s. Postenzen.

Schinken einiger indianischer Völkersstämme; Chemische Analyse derselben XXI. 2 St. 48.

Schnaubert; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, von einem einfachen Mittel, die Potasche auf ihren Gehalt an Alkali zu prüfen XXI. 1 St. 345.

Schnecken; Brustsyrup von denselben XVIII. 1 St. 355. — Gebrauch derselben zu Pestkatorien XXII. 1 St. 148.

Schnecken-syrup; Bereitungsart desselb. XVIII. 1 St. 355.

Schnee; Entstehung desselben XVIII. 1 St. 232.

Schneewasser; Versuche mit demselben XX. 1 St. 269.

Schnupfen; Syrup dagegen XVIII. 1 St. 350.

Schobelt; Auszug aus einem Briefe desselben an den

den

- den Herausgeber, ein neues von ihm erfundenes Chinaparrogat betreffend XXI. 1 St. 350.
- Schobinger; Widerlegung der verbreiteten Meinung, daß derselbe durch Behandlung der Blausäure sich seinen plötzlichen Tod zugezogen habe XXIV. 1 St. 96.
- Schöllkraut; Bestandtheile desselben XVI. 1 St. 151.
- Schöllkrautertrakt; Anwendung desselben gegen das Fieber XXII. 2 St. 192.
- Schönen, das, der Weine, mit Cyweiß XIX. 1 St. 106. mit Gallerte von Rälbersüßen 107. mit Fischleim 109.
- Schöpfenmark; Bestandtheile desselben XXV. 2 St. 317.
- Schöpfenmarkalg; Eigenschaften desselben ebend.
- Schöpfentalg, absoluter; Eigenschaften desselben ebend. 328.
- Schotendorn; Anwendung der Schoten desselben in Aegypten XX. 2 St. 137.
- Schrader; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, ein neues Harz betreffend XXI. 1 St. 349.
- Schreinerleim; s. Tischlerleim.
- Schriften; Ueber die Versahrungsarten, solche auf dem Papiere verschwinden zu machen XX. 1 St. 323. Verfahren, diejenigen zu erkennen, die an die Stelle der weggenommenen gesetzt wurden, und die zum Verschwinden gebrachten wieder zum Vorschein zu bringen 339.
- Schröckel; Dessen Angabe der Menge der Kohle des Zuckers nach der trocknen Destillation desselben XXIII. 2 St. 358.
- Schuhsohlen; Bey dem Verkohlen derselben bildet sich Blausäure und blausaure Salze XXIII. 2 St. 70.

Schwä;

Schwäche; Wirksamkeit der Meerbäder gegen dieselbe XXIV. 1 St. 151.

Schwämmchen; s. Aphthen.

Schwämme; Neue analytische Untersuchungen über dieselben XXIV. 1 St. 312. *Boletus juglandis*. Bull. Decand *Platyporus*, *Perlon*. ebend. Weitere Untersuchung einer besondern Säure in den Schwämmen 320. *Peziza nigra*. *Lycoperdon truncatum* Linn. 329. *Agaricus stypticus* Pers. Zusammenziehender *Agaricus* 335. *Tremella nostoc* Linn. Germeine *Tremelle* Rostok 340.

Schwarzer Farbestoff; s. Farbestoff, schwarzer.

Schwarzer Pfeffer; s. Pfeffer, schwarzer.

Schwarzes Eisenoxyd; s. Eisenoxydul.

Schwarzkraut, Nehren tragendes; Untersuchung desselben XIX. 2 St. 77.

Schwarzwurzel; Versuch über den Schleim in derselben XIX. 2 St. 4.

Schwefel; Auflösung desselben im Fett XVI.

1 St. 176 — Experiment mit einem Pendul von demselben über Eisen XVII. 1 St. 156. über Gold 157. üb. Wasser und üb. der Magnetsnadel 158. — Versuche über das Verhältniß seiner Verbindung mit Bley XX. 2 St. 304. Versuche über das Verhältniß seiner Verbindung mit Sauerstoff 306. Versuche über das Verhältniß seiner Verbindung mit Kupfer 304. Versuche über die Verhältnisse seiner Verbindungen mit Eisen 342 und XXI. 1 St. 36. Versuche über das Verhältniß seiner Verbindung mit Bley 63. 68. Verbindung desselben mit dem Potassium und Sodium 107. Resultat seiner Verbindung mit dem oxydirtsalzsauren Gas 131. — Eine Vers

Verbindung desselben mit Phosphor bringt eine heftige Detonation hervor XXII. 2 St. 215. — Ueber das Daseyn desselben in der Galle und in dem Blute XXIV. 1 St. 153. — Verhalten der Jodine zu demselben XXIV. 2 St. 19. — Grade, in welchen sich das Eisen mit demselben verbindet XXV. 2 St. 58. — Die zwey Hauptgrade, in welchen sich der Arsenik mit ihm verbindet ebend. 59. — Von demselben ebend. 113. Seine Verbindungen mit dem Sauerstoff und sein stöchiometrischer Werth ebend. Sein Zeichen 114. — Verhältniß seiner Verbindung mit Jodin, stöchiometrischer Werth und Zeichen derselben ebend. 119. — Verhältnisse, in welchen er sich mit dem Kupfer verbindet ebend. 244.

**Schwefel und Phosphor; Mannigfaltige Verbindungen derselben XXV. 2 St. 127.**

— flüssiger, des Lampadius; Verhalten des in demselben den Sonnenstrahlen ausgesetzten Phosphors XXII. 2 St. 214.

— hydrothionfaurer; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen desselben XXV. 2 St. 115.

— vegetabilischer; XXIII. 2 St. 141.

— weißer; Darstellung desselben XXIV. 2 St. 266.

**Schwefeläther; Vereinigung desselben mit Essigsäure XVII. 1 St. 198. Die Art seiner Entstehung 200. — Ueber die Auflöslichkeit der fixen Oele in demselben XVIII. 2 St. 290. — Er läßt sich durch Destillation von Essigäther trennen, und ist aus dem Abwaschwasser der Schwefelnaphtha zu gewinnen XX. 1 St. 189. — Er scheidet das Fett von dem Quecksilber XX. 1 St. 393. — Entfärbung seines Rückstandes XXI. 1 St. 191. — Woher die Schwefelsäure**

säure in demselben rühret XXI. 1 St. 229. —  
 Leichte und wohlfeile Art, ihn zu gewinnen XXI.  
 1 St. 354. — Beschreibung eines Apparates,  
 um ihn durch eine einzige Destillation sehr rein  
 zu erhalten XXII. 1 St. 244. Bemerkungen  
 über diese Abhandlung und den darin beschriebes  
 nen Apparat 250. — Verhalten des schwarzen  
 Farbestoffs der Augen zu demselben XXIII. 2 St.  
 343. — In Verbindung mit dem flüchtigen  
 Terpentinöl, oder mit in ihm aufgelöstem Eigelb  
 ist er ein Mittel gegen die Gallensteine und die Ves  
 herkolik XXIV. 1 St. 232. 236. — Bestand  
 theile, letzte Elemente u. stöchiometrischer Werth  
 desselben XXV. 2 St. 92. 93. — Analyse  
 desselben durch eine glühende Porzellanröhre ebend.  
 399. Seine Bestandtheile in ihrem Verhältniß  
 401. Analyse desselben durch Verpuffen seines  
 elastischen Dunstes durch Sauerstoffgas 404. Sei  
 ne Bestandtheile in ihrem Verhältniß 407. 411.  
 Wie man denselb. aus dem Alkohol erhält 414. —  
 S. auch Aether.

Schwefeläther und Alkohol; Neue Beob  
 achtungen über die Zusammensetzung derselben  
 XXV. 2 St. 384.

Schwefelalkohol; Versuche über die Kälte,  
 welche durch Verdunsten desselben hervorgebracht  
 wird XXIII. 2 St. 441.

— so genannter Lampadius'scher; Ein  
 ige Versuche mit demselben XVII. 1 St. 29 —  
 Neue Analyse desselben XXIII. 2 St. 439. —  
 S. auch Schwefelkohlenstoff.

Schwefelantimon; Bestandtheile und stöchio  
 metrischer Werth desselben XXV. 2 St. 165.

Schwefelarsenik; Die zwey Hauptstufen des  
 selben XXV. 2 St. 59.

Schwe:

- Schwefelarsenik, gelber } Bestandtheile u.  
 — im Maximo } stöchiometrischer  
 — rother } Werth derselben  
 ebend. 162.
- Schwefelbad, das, zu Aachen; XX. 2 St.  
 375.
- — zu Verfa; XXIII. 2 St. 86.
- — zu Borcette in Frankreich; XXI.  
 1 St. 258.
- — zu Mendorf; Eine Schrift über dasselbe  
 f. Mendorf.
- — bey Tennstädt XXI. 2 St. 27.
- — salinische bey Langensalza; XXI.  
 2 St. 3.
- Schwefelbaryt; Zerlegung desselb. durch Eisen,  
 um reinen Baryt zu gewinnen XVI. 2 St. 131.
- Schwefelblausäure; Bestandtheile, Doppelt-  
 verbindungen, letzte Elemente, stöchiometrischer  
 Werth und Zeichen derselben XXV. 2 St. 117.  
 118. 119.
- Schwefelbley; Versuche über das Verhältniß  
 der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 304. und  
 XXI. 1 St. 63. — Bestandtheile und stöchio-  
 metrischer Werth desselben XXV. 2 St. 177.
- Schwefelcalcium; Bestandtheile und stöchio-  
 metrischer Werth desselben ebend. 150.
- Schwefelchryzitsäure; s. Schwefelblaus-  
 säure.
- Schwefeleisen zum Maximum; Versuche  
 über das Verhältniß seiner Bestandtheile XX.  
 2 St. 345. — Bestandtheile und stöchiometris-  
 cher Werth desselben XXV. 2 St. 180.
- zum Minimum; Versuche über das Verhält-  
 niß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 343.  
 — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth des-  
 selben XXV. 2 St. 180.

Schwes

Schwefelgas wirkt Verbrennung XXI. 2 St. 140.

Schwefelgold; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 195.

Schwefehaloid; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen desselben ebend. 119.

Schwefeliridium; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend. 196.

Schwefelgeist, Beguin'scher; Kürzeste Vereitungsart desselb. XXIII. 2 St. 41. — Von einer neuen Vereitungsart desselb. XXIV. 2 St. 266.

Schwefelkali, hydrothionsaures; Verfahren, dasselbe zur Darstellung der Schwefelmilch durch doppelte Nahverwandtschaft auf nassem Wege zu bilden XXIII. 2 St. 94. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselb. XXV. 2 St. 154.

Schwefelkalium; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend.

Schwefelkies; s. Schwefeleisen.

Schwefelkobalt; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 184.

Schwefelkohlenstoff; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen desselben ebendaf. 116. — S. auch Schwefelalkohol, so genannter Lampadius'scher.

Schwefelkupfer des } Bestandtheile und stöchiometrischer Werth  
 — des zweyten Gra: } derselb. XXV. 2 St.  
 des } 185. 186.

— neues; Verhältniß der Bestandtheile und Eigenschaften desselben ebend. 244.

Schwefelleber; Ueb. d. Eigenschaften derselben, mit Oelen eine Seife zu bilden XVII. 2 St. 109.

— Ursprung dieser Benennung und Verfertigung einer ganz weißen XVII. 2 St. 139.

Schwefelleber, im vitriolisirten Weinsleine; Ueber dieselbe XVII. 1 St. 375.

Schwefelleber; Auflösung; Ueber die Ursache, warum sich aus einer solchen an freyer Luft etwas Schwefel absondert, und Beweis, daß sie nicht der in der Atmosphäre vorhandenen Kohlensäure, sondern dem Sauerstoff zuzuschreiben ist XVII. 2 St. 113.

Schwefelluft; Wasser; s. Wasser, hydrothionsaures.

Schwefelmangan; Bestandtheile u. stöchiometrischer Werth desselb. XXV. 2 St. 183.

Schwefelmilch; Neuer Beytrag zur Berichtigung der Methoden, dieselbe aus schwefelsaurem Kali mit Vortheil zu bereiten XVI. 1 St. 26. — Ueber die Bereitung derselben und vorzüglich die Mittel, sie aus Glaubersalz zu gewinnen XVII. 2 St. 105. Verfahren, zur Darstellung derselben hydrothionsaures Schwefelkali durch doppelte Wahlverwandtschaft auf nassem Wege zu bilden XXIII. 2 St. 94.

Schwefelmolybdän; Bestandtheile u. stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 168.

Schwefeln, das, der Weine; XIX. 1 St. 107. — Grund dieser Operation XX. 2 St. 204. Einfachere und wohlfeilere Erreichung des Zwecks derselben ebend.

Schwefelnaphtha; Das Abwaschwasser derselben gibt Schwefeläther XX. 1 St. 189.

Schwefelnatronium; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen desselben XXV. 2 St. 152.

Schwefelniederschlag; Bemerkungen über denselben XVI. 2 St. 133.

Schwefeloxyd; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen desselben XXV. 2 St. 114.

Schwes

- Schwefelpalladium; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 197.
- Schwefelplatin des ersten Grades; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselb. ebend. 198.
- des zweyten Grades; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend. 199.
- Schwefelquecksilber, schwarzes; Neue Art, es schnell zu bereiten XVIII. 1 St. 338. — XXIII. 2 St. 152.
- Schwefelquelle, die zu Berka; XXIII. 2 St. 86.
- die, des Günthersbades; Eine Schrift von derselben s. Günthersbad.
- die bey Tennstädt; XXI. 2 St. 27.
- die salinische, bey Langensalza; XXI. 2 St. 3.
- Schwefelquellen; In mehreren derselb. kommt der Stickstoff natürlich vor XXV. 2 St. 77.
- die, zu Nachen; XX. 2 St. 375.
- die zu Sorcette in Frankreich; XXI. 1 St. 258.
- die, zu Nenndorf; Eine Schrift über dieselbe s. Nenndorf.
- Schwefelsäure; Wie die Salpetersäure am besten von derselben zu befreyen ist XVI. 1 St. 213. — Sie verändert die Farbe des Eisensulfphats XVIII. 1 St. 281. — Anwendung derselben gegen die Krätze XIX. 1 St. 151. — Destillation derselben mit brandigem Essiggeiste XIX. 1 St. 199. — Ueb. verschiedene Zusammensetzungen, welche durch Einwirkung derselb. aus dem Kampfer gebildet werden XIX. 2 St. 218. — Versuche über das Verhältniß ihrer Bestandtheile XX. 2 St. 308. — Berechnung des Verhältnisses ihrer Bestandtheile XXI. 1 St. 70. —

Woher dieselbe in dem Schwefeläther rühret XXI.  
 1 St. 229. — Ueber dieselbe XXIII. 2 St.  
 49. — Verhalten des schwarzen Farbestoffs der  
 Augen zu derselb. XXIII. 2 St. 327. — Wir-  
 kung derselben auf den Farbestoff der Gilbwurzel  
 XXV. 1 St. 117. 118. — Bestandtheile,  
 stöchiometrischer Werth u. Zeichen derselben XXV.  
 2 St. 115. — Wirkung derselben auf den Talg  
 ebend. 330.

Schwefelsäure und Olivenöl; Vorläufige  
 Anzeige einer Abhandlung über die Wirkung ders-  
 selben auf die Pflanzenstoffe XXV. 1 St. 299.  
 — concentrirte; Wie viel derselben zur totalen  
 Zerfetzung der gebrannten Knochen nöthig ist XXV.  
 2 St. 249.

— Englische, ist zur Vereitung der Boraxsäure  
 geschickter, als die Nordhäuser XVI. 2 St. 217.  
 — die Nordhäuser; ist zur Vereitung der Bor-  
 axsäure weniger geschickt, als die Englische XVI.  
 2 St. 217.

— schwefelsäure; Von der Bildung derselben  
 XXIII. 2 St. 87.

— sechs und sechzig gradige; Tafel über  
 die Mengen derselben, die in Mischungen von  
 Wasser und dieser Säure bey verschiedenen Gra-  
 den des Aerometers enthalten sind XX. 2 St.  
 206. — Versuche über das Verhältniß ihrer  
 Bestandtheile XX. 2 St. 308.

— wässrige; Wirkung derselben auf die dop-  
 pelte Quecksilbersalbe XX. 1 St. 389.

Schwefelsäure Flüssigkeiten; s. Flüssig-  
 keiten, schwefelsäure.

Schwefelsaures Mangan; s. Mangan,  
 schwefelsaures.

Schwefelsilber; Versuche über das Verhältniß  
 der Bestandtheile desselben XXI. 1 St. 78. —

Ver

Schwefelspießg. — Schweinesf. 341

Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 194.

Schwefelspießglanz, rohes, schwarzes; Wirkung desselben auf den Kopal XXII. 1 St. 86. — Ueber die Zusammensetzung desselb. XXV. 1 St. 330.

Schwefelstoffsstoff; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 116.

Schwefelstrontium; Bestandtheile u. stöchiometrischer Werth desselben ebend. 157.

Schwefelverbindungen, schweflichtsaure; Bemerkungen üb. dieselb. XXII. 2 St. 162.

Schwefelwasser, mineralische; s. Schwefelquellen.

Schwefelwasserstoff ist die wahre Grundlage und Ursache der schönen braunen Farbe des Kermes XVI. 2 St. 224.

— ölig; Anwendung desselben in der Arzneykunst XVII. 1 St. 49.

Schwefelwismuth; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 175.

Schwefelzink; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend. 173.

— des ersten Grades ) Bestandtheile und  
— des zweyten Grades ) stöchiometrischer  
Werth derselben ebend. 171.

— des dritten Grades; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend. 172.

Schweflige Säure; s. Säure, schweflige.

Schwefligsaures Gas; s. Gas, schwefligsaures.

Schweigger; Eine von demselb. herausgegebene Schrift s. Chemie.

Schweinesfett; Zerlegung desselb. XXV. 2 St. 312. Seine Bestandtheile 316.

Schweij:

Schweinesfett und Kali; Ueber eine neue Substanz aus der Seife von beyden XXIV. 1 St. 237. — Chemische Untersuchung dieser Seife XXV. 2 St. 356.

Schweinesfettöl; Eigenschaften desselben XXV. 2 St. 315.

Schweinesfetttalg; Eigenschaften desselb. ebd. 313. Er gibt mit Schwefelsäure eine feste Verbindung 314.

Schweineschmeer; s. Schweinesfett.

Schweinfett und Potasche; Ueber eine neue Substanz aus Seife von beyden XXIV. 1 St. 237.

Schweißtreibendes Mittel; s. Mittel, schweißtreibendes.

Schweremesser, von Meißner verfertiger; Anweisung zum Gebrauch desselb. XXI. 1 St. 30. — Nachricht von demselben XXI. 1 St. 391. — Empfehlung desselben XXI. 2 St. 307.

Schwierig oxydable feuerbeständige Metalle; s. Metalle, feuerbeständige, schwierig oxydable.

— flüchtige Metalle; s. Metalle, flüchtige, schwierig oxydable.

Schwindelkörner; XX. 1 St. 69.

Schwülste; s. Geschwülste.

Scilla maritima Linn. XIX. 2 St. 5. — XXIII. 2 St. 123.

Scirrhus; Anwendung des Wasserfenchels bey demselben XVI. 1 St. 163.

Scopoli; Dessen Angabe der Menge der Asche und Kohle des trocken destillirten Käses XXIII. 2 St. 358.

Scorbut; s. Skorbut.

Scutellaria galericulata Linn. XXI. 2 St. 295. Seba;

- Seba; Von dessen Verdiensten um die Naturgeschichte XXIV. 2 St. 171.
- Sedativsalz, aufgelöst in Weingeist, oder mit Schwefel vermischt, brennt mit grüner Flamme XVII. 1 St. 338.
- Seebad; s. Meerbäder. — Recension der Schrift „Beschreibung der zum Fürstenthum Ostfriesland gehörenden Insel Norderney und ihrer Seebadeanstalt. Von D. Fr. W. von Halem u. Bremen, 1815.“ XXIV. 2 St. 292.
- Seeleute; Anwendung des kohlensauren Natrums im Seewasser, um die Erhaltung ihrer Gesundheit zu befördern XVI. 2 St. 215.
- Seesalz; Wirkung desselben auf das Blei XVII. 1 St. 370.
- Seetang; Entdeckung einer neuen Substanz in der Soda aus demselben XXIV. 1 St. 101. — S. auch Meergräser.
- Seetangsoße; Untersuchungen über das Daseyn der Jode in den Pflanzen, welche dieselbe liefern XXV. 1 St. 249.
- Seewasser; Anwendung des kohlensauren Natrums in demselben, um Reinlichkeit in den Schiffen und auch die Gesundheit der Seeleute zu befördern XVI. 2 St. 215. Es wäscht die Wäsche eben so rein, wie frisches Wasser mit Seife 216.
- Seguin über die Chinarinde. Erste Abhandlung XXV. 2 St. 259.
- Seide; Versuche, dieselbe mit dem schwarzen Farbstoff der Augen zu färben XXIII. 2 St. 319. — zur Verfertigung der Gaze; Wirkung des destillirten Wassers des Gänserich auf dieselbe XVI. 2 St. 361.
- Seidelbast, mit Kardamom vermischt; Ein Vesikatorium XXII. 1 St. 148.

Seis

344 Seidelbastöl — Seignettesalz

Seidelbastöl; Vereitung desselb. XVIII. 1 St. 433.

Seidelbastpomme; Vereitung derselb. XVIII. 1 St. 433.

Seidelbastrinde; Ueber dieselbe XVIII. 1 St. 430.

Seidenwurmsäure; Entstehung derselb. XXV. 2 St. 303.

Seidenwurm; Schmetterling; Bemerkungen über das Daseyn des harnsauren Ammoniak in den Ausleerungstoffen desselben und Zergliederung der Dragée oder des Weissen dieses Insekts ebend. 300.

Seife; Ein in Indien gewöhnliches Surrogat derselben XXIV. 2 St. 203.

— eine, entsteht durch Zersezung der Wolle durch das Alkali XVII. 1 St. 347. Anwendung derselben in Färbereyen 348.

— Marseiller; Zerlegung derselb. XXV. 2 St. 345. Ihre Bestandtheile 347.

— medicinische; Bemerkungen über die Schwierigkeit, das milde Quecksilber mit derselben zu vereinigen XXII. 1 St. 143.

— aus Schweinefett und Kali; Ueber eine neue aus derselben erhaltene Substanz XXIV. 1 St. 237. — Chemische Untersuchung derselben XXV. 2 St. 356. Ihre Bestandtheile 379.

Seifenbildung; Von derselben XXV. 2 St. 350.

Seifensieden; Wo gute Soda zu demselben zu haben ist XXIV. 2 St. 309. XXV. 1 St. 448.

Seignettesalz; Bemerkung über einen Fehler bey dessen Vereitung, Hebung und Vermeidung desselben XX. 1 St. 193. — Bemerkungen über dessen Vereitungen XXII. 2 St. 74.

Secres

Sekretionsflüssigkeiten; Ueber die Zusammensetzung derselben XXIV. 1 St. 203. Von der Galle 208. Vom Speichel 213. Vom Muskus der Schleimhäute 217. Von den Flüssigkeiten der serösen Membranen 225. Von den Augenfeuchtigkeiten 228.

Selbstentzündung des Salpetersäures haltigen Hahnemann'schen Quecksilberoxyduls; XIX. 2 St. 312.

Seloe; Eine basaltische Lava XXIII. 2 St. 235. — di Capo di Bove; Name einer Lava XXIII. 2 St. 267.

Selchow; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, betreffend eine Verbindung der Fabrikation des Bleiweißes mit Brandweinbrennerey und Bierbrauerey, eine blaue Farbe von Eisenvitriol, dem Opium ähnliche Hefen von Mohlköpfen und den Einfluß der Kohlensäure auf das Bier XXII. 2 St. 62.

Selters; Recension der Schrift „Beschreibung des Gesundbrunnens in Selters. Ein Auszug eines größern Werks von Johann Gerhard Meinhard André, dem Herrn D. Ferdinand Wurzer zur Prüfung vorgelegt von Johann Friedrich Westrumb. Mit einer Vorrede vom Ritter von Zimmernmann. Marburg, 1813.“ XXII. 2 St. 266.

Sema; Eine in Thibet gebräuchliche Arzney XXII. 1 St. 223.

Semboul-hendy; XX. 2 St 167.

Semecarpus anacardium Linn. Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St. 206.

Semen amomi ) Gehalt derselben an Oel und  
— carvi ) dessen Beschaffenheit XVI.  
1 St. 148.

— cataputiae majoris; XXII. 1 St. 221.

Semen

Semen cumini	} Gehalt derselben an Oel und dessen Beschaffen- heit XVI. 1 St. 148. 149.
— erucæ	
— foeniculi	
— petroselinii	
— sinapis	

Sementini; Kurzer Auszug aus einer Schrift desselben über die Anwendung des Sauerstoffgas in verschiedenen Arten des Scheintodes XXIII. 1 St. 193.

— Phosphorkali desselben s. Phosphorkali, Sementini's.

Semsem; XX. 2 St. 173.

Senesblätter sind ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 172.

Senf; Gebrauch desselben zu Vesicatorien XXII. 1 St. 147.

Senfkörner; Anwendung derselben gegen die Migräne XXII. 1 St. 149.

Senkwagen, Meißner'sche; Widerlegung der Einwürfe, die sich bis jetzt gegen dieselben gefunden haben XXI. 1 St. 22. Tabelle für die eigenthümlichen Schwere der vorzüglichsten Mischungen aus Alkohol und Wasser 29.

Senna laydy; XX. 2 St. 172.

Senne, falsche; Beschaffenheit der Luft in den Früchten derselben XXIV. 1 St. 351.

Seres Verttrand; Dessen Versuche mit der Radix Valerianæ und Nachricht von der Bereitung des rothen Quecksilberoxyds XVII. 1 St. 145.

Seröse Membranen; s. Membranen, seröse.

Serpentaria Virginiana; Surrogat derselben XVIII. 1 St. 137.

Sertürner über das Opium und die krystallisirbare Substanz desselben XX. 1 St. 99.

Sers

- Sertürnet von der Verwandlung einiger Körper durch Alkalien XX. 1 St. 103.
- über die wirksamen Stoffe verschiedener Arzneymittel des Thier- und Pflanzenreichs XX. 1 St. 105.
- über die thierische Kohle XX. 1 St. 110.
- Dessen Bemerkungen über einige besondere Eigenschaften des Borax XX. 1 St. 112.
- Sertum anglicum l'Heritier; XXV. 1 St. 153.
- Serum des Blutes; Von demselben XXIV. 1 St. 188. Seine Bestandtheile 195. 198. 199.
- Sesamsame } Ein gebräuchliches Arzney-  
Sesamum orien- } mittel der Aegyptier XX.  
tale Linn. } 2 St. 173.
- Sewel-coronde; Eine Art Zimmt auf Zeylon XXIV. 2 St. 164.
- Schachab syny; XX. 2 St. 173.
- Siao chong cha; XXV. 1 St. 150.
- Sida abutilon; XXII. 1 St. 222.
- cordifolia ) Neue indianische Heilmittel  
— rhomboidea ) XXIV. 2 St. 206.
- tiliaefolia; XXII. 1 St. 222.
- Sideroxylum toxiferum dienet den Hotentotten zur Vereitung eines Giftes XXII. 1 St. 291.
- Sieden, das, der Zucker; Von der Art, dasselbe zu beurtheilen XXII. 2 St. 155.
- Siegelwachs, blaues; Beste Farbe zu demselben XVII. 1 St. 143.
- Sigl; Dessen Entwicklung der Morveau'schen Häuscherungen aus trocknen Ingredienzen XXIV. 1 St. 92.
- Signaturen, oder Schilde, unveränderliche, von Lutton; Auszug eines Verichts über dieselben XVI. 2 St. 380.

- Silber; Dasselbe kann mit Ammoniak, das mit frisch gebranntem Kalk bereitet ist, zum Fulmen präcipitirt werden XVI. 1 St. 65. — Es schmilzt in überfaurem salzsauren Gas XVI. 2 St. 289. — Stöchiometrischer Werth desselb. XXV. 2 St. 193.
- ätzendes salpetersaures, wird zu einer zähen und sehr dehnbaren Masse XVI. 1 St. 66.
  - essigsaures; Versuche über dasselbe XIX. 1 St. 166. 169.
  - jodinesaures; Darstellung desselben XXIV. 2 St. 37.
  - neues; s. Palladium.
  - schwefelsaures; Zersetzung desselben durch schwefelsauren Kalk XVI. 2 St. 358.
  - salpetersaures, mit Ammoniak gefällt, kommt zum Theil in metallischer Gestalt zum Vorschein XVI. 1 St. 66. In Wasser gelöst, und mit Weingeist und Ammoniak, oder blos mit des stillirtem Essig vermischt, gibt eine in medicinischer Hinsicht sehr merkwürdige Verbindung 67. Anwendung desselben bey der Epilepsie ebend. — Verhalten desselben gegen das Fett XVI. 1 St. 199. — Was für Silber zu dessen Vereitung anzuwenden ist XVII. 1 St. 361. — Wirkung desselben auf den Farbestoff der Silberwurzel XXV. 1 St. 122.
  - salzsaures; Reduktion desselb. XVI. 1 St. 66. — Dessen Analyse XX. 2 St. 330. — Versuche über das Verhältniß seiner Bestandtheile XXI. 1 St. 79. — S. auch Silberhaloid.
- Silberglätte; s. Bleiglätte.
- Silberhaloid; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 194. — S. auch Silber, salzsaures.
- Silbernes Wasser; s. Wasser, silbernes.
- Sil

- Silberoxyd; Verhältniß der Bestandtheile desselben XXI. 1 St. 129. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 193.
- Kunkels flüchtiges, salzsaures; Darstellung desselben XVI. 1 St. 66.
- salpetersaures ammoniakalisches; Eine Tinktur, die dasselbe zu enthalten scheint XVI. 1 St. 67.
- Silberoxydul; Berechnung der Zusammensetzung desselben XXI. 1 St. 79.
- Silberfalte; Etwas von der Zerlegung derselben durch Zucker oder Milchzucker XXIV. 2 St. 267.
- Silicium; Was das heißt XX. 1 St. 303. — Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 142.
- Siliciumsäure; s. Kieselsäure.
- Simon, Vertram; Einige Beyträge desselben über die Gewinnung des Rohnsaftes (Opium) XVI. 1 St. 75.
- Sinapis dichotoma } Neue indianische Heilmittel XXIV. 2 St.  
Roxburgh } 207.
- nigra Willdenow }
- ramosa Roxburgh }
- Sinclair; Eine Schrift desselben s. Physik.
- Sining; Eine chinesische Handelsstadt XX. 1 St. 154.
- Sirsschi medok; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII. 1 St. 224.
- Sirop; Ueb. diese Benennung XXII. 1 St. 203.
- Silybrium nasturtium Linn. XXII. 2 St. 50.
- Sium lifarum; Zucker aus demselben XXII. 1 St. 223.
- Stämmeum, Aleppisches und Smyrnisches; Versuch einer Analyse derselben XIX. 2 St.

- 2 St. 133. Untersuchung des Aleppischen 134. dessen Bestandtheile 139. Untersuchung des Smyrnischen 137. Bestandtheile desselben 139.
- Skariten; Gebrauch derselben zu Reskatorien XXII. 1 St. 149.
- Storbut; Mittel in demselben XXIII. 2 St. 142.
- Strophulöse Krankheiten; s. Krankheiten, strophulöse.
- Slange-canel; XXIV. 2 St. 181.
- Slykhah; XX. 2 St. 157.
- Smaragdgrüne Farbe; s. Farbe; smaragdgrüne.
- Smilax China Linn. XX. 2 St. 173.
- Smilax glycyphyllos Schmidt; Surrogat des chinesischen Thees auf Neuseeland XXV. 1 St. 160.
- ripogonum Schmidt; Surrogat des chinesischen Thees auf Neuholland ebend.
- lassaparilla Linn. XX. 2 St. 171.
- Soccorora; Das Vaterland der reinsten und kostbarsten Aloe XVIII. 1 St. 151.
- Soda; Graduirung derselben XVI. 2 St. 335. — Wie man aus derselben mehr Krystallen, als gewöhnlich, erhalten könne XVII. 1 St. 368.
- aus Seetang; Entdeckung einer neuen Substanz in derselben XXIV. 1 St. 101.
- gute; Wo solche zu haben ist XXIV. 2 St. 309. XXV. 1 St. 448.
- käufliche; Ueber die Vervollkommnungen, die bey der Vereitung derselben in Anwendung zu bringen sind XVII. 1 St. 275.
- rohe; Vortheile der Anwendung des Sodasalzses vor derselben XVI. 2 St. 310.
- so genannte natürliche; Ursprung derselben XVI. 2 St. 352.

Soda,

- Soda, eine schlechte; Inhalt derselb. XXV. 1 St. 253.
- Sodaprogen; Alkalimetrische Versuche mit solchen XVI. 2 St. 327.
- Sodasalz; Vortheile der Anwendung desselben vor der rohen Soda XVI. 2 St. 310. Hoffnung einer neuen und sehr großen Fabrication desselben in Frankreich 311.
- ein vortreffliches, verfertigt Carny XVI. 2 St. 312.
- Sodium; Was das heißt XX. 1 St. 225. — Neue Versuche über dasselbe XX. 1 St. 317. — Verbindung desselben mit dem Phosphor XXI. 1 St. 107. mit dem Schwefel ebend. Wirkung des geschwefelten und gephosphorten Wasserstoffgases auf dasselbe ebend. Verbindung desselben mit den Metallen 110. Seine Wirkung auf die Oxide ebend. auf das Kohlenstoffoxyd ebend. auf die Phosphoroxide 111. auf die Metalloxyde ebend. Seine Wirkung auf die Säuren ebend. auf die Boraxsäure ebend. Verhalten desselben bey seiner Schmelzung in dem Ammoniakgas 117. Seine Wirkung in der Hitze auf alkalische, erdige und metallische Salze ebend. Seine Eigenschaft, in der Hitze alle vegetabilische und animalische Substanzen zu zersetzen ebend. Seine Verbrennung in der Fluß; Boressäure 121. Seine Verbrennung in dem kieselartigen flussfauren Gas 123. Untersuchung über die Natur desselben 139.
- Sodium und Potassium; Ueber die chemische Zubereitung und die Eigenschaften derselben XXI. 1 St. 100. Ihre Oxydationsgrade 103. Bereitung ihrer Säuroxyde 105.
- Solanum nigrum Linn. XXI. 1 St. 183.
- tuberosum Linn. Das Kali in demselben sättigt in ihm viele Aepfelsäure XIX. 2 St. 45.
- Son-

*Sonchus oleraceus* Linn. Versuche mit der Luft aus den Stängeln desselb. XXIV. 1 St. 350.

Sonderhausen; Eine Schrift über die Schwefelquelle des dasigen Sänthersbades XXV. 2 St. 496.

Sonnenbild, prismatisches; Verhalten des Phosphors unter demselben XXII. 2 St. 227.

Sonnenkäfer; Gebrauch derselben zu Vesikatorien XXII. 1 St. 150.

Sonnenlicht, das, färbt in Gemeinschaft mit dem Sauerstoffgas das im flüchtigen Alkali aufgelöste Kupfer blau XVIII. 1 St. 283. Die Wirkung desselben verstärkt die Wirkung des Sauerstoffs in der Veränderung der Farben 288. — In demselben detonirt das oxydirtsalzsaure Gas, mit Wasserstoff gemischt, und die zusammengesetzten Wasserstoffgase XXI. 1 St. 138. — Von der Wirkung desselben auf den Phosphor XXII. 2 St. 207. — Durchsichtige Flüssigkeiten den Sonnenstrahlen ausgesetzt 210. Destillirtes Wasser ebend. Phosphor und Alkohol 213. Phosphor und Aether 214. Phosphor und des Lampsadius flüssiger Schwefel ebend. Phosphor und flüssiges Ammoniak 216. — Phosphor im leeren Raume 217. Boyles Leere ebend. Toricellis Leere 219. — Phosphor und verschiedene elastische Flüssigkeiten 221. Phosphor in Stickstoffgas und in Wasserstoffgas 222. Arsenithaltiges Wasserstoffgas und geschwefeltes Wasserstoffgas 223. Gephosphortes Wasserstoffgas ebend. Ammoniakgas 225. Phosphor im prismatischen Sonnenbilde und unter gefärbten Gläsern 227. Enthält der Phosphor Kohlenstoff? 228. Langsames Verbrennen des Phosphors 234. — Kurze Wiederholung 239. — Natürliches Kohlenstoff

stoffsaures, schwefelsauren Kalk enthaltendes Wasser verwandelt sich in einem von demselb. erleuchteten Zimmer in hydrothionsaures Wasser XXIV.

1 St. 41.

Sonnenstrahlen, die, zerstören die Farbe des Weichenpigments und der geistigen Tinktur von frischen Mohlblumen XXII. 2 St. 61.

Soqotry; XX. 2 St. 153.

Sott; Eine in Thibet gebräuchliche Arzney XXII. 1 St. 221.

Souci; XIX. 2 St. 54.

Soukiou; XVIII. 1 St. 192.

Sour-nahän; XX. 2 St. 161.

Sous-nitrite; XXIII. 2 St. 208.

Souvel-courondou; Eine Art des Zimmts baumes auf Zeylon XXIV. 2 St. 182.

Spandaw du Cellée; Auszug aus dessen Abhandlung von dem Kirschlorbeer XVII. 1 St. 318.

Spanier; Worin dieselben den Wein aufbewahren XXV. 1 St. 345.

Spanische Fliegen; s. Fliegen, spanische.

Sparadrap; Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 210.

Speichel; Bestandtheile desselben XXIV. 1 St. 214. Sein Mucus erzeugt den Weinstein an den Zähnen 216.

Speichelfluß; Ein bey den Thibetanern gewöhnliches Mittel gegen denselben XXII. 1 St. 218.

Sperone; Eine schwammige Lava XXIII. 2 St. 235.

Σφαιριδιον καποτιον; XXII. 1 St. 208.

Spießglanz; Feile von demselben fängt in übersaurem salzsauren Gas Feuer XVI. 2 St. 280. — Oxydationsgrade desselb. XXIII. 2 St. 179. —

XXVI. Bd.

3

Sein

- Sein Verhalten zu der Jodine XXIV. 2 St. 21. — S. auch Antimon.
- Spießglanz, Eisen und Zinn; Krystallinische Verbindungen derselben XXI. 2 St. 171.
- Spießglanzbecher; Gebrauch derselben bey den Aegyptiern XX. 2 St. 140.
- Spießglanzglas, welches zu Drath gezogen werden konnte XVI. 1 St. 70.
- Spießglanzkönig gepulverter, verpufft in der Mischung von überfaurem salzsauren Gas und Wasserstoffgas XVI. 2 St. 294.
- martialischer; Notiz über die Bereitung desselben nach dem Pariser Apothekerbuche XXIII. 2 St. 134.
- mit Zinn in Drathgestalt gebracht, verbrennt in überfaurem salzsauren Gas XVI. 2 St. 291.
- Spießglanzoxyde; Chezel reducirt dieselben auf eine kleine Anzahl XVI. 2 St. 225. — Eine Eigenschaft derselben XXIII. 2 St. 180.
- Spießglanzsäure; Woraus sie besteht XXIII. 2 St. 180.
- Spießglanzschwefel; Neuer Beytrag zur Berichtigung der Methoden, denselben aus schwefelsaurem Kali mit Vortheil zu bereiten XVI. 1 St. 26. — Woraus er besteht XXIII. 2 St. 180.
- goldfarbiger; Versuche üb. denselb. XVIII. 1 St. 426.
- Spießglanztinktur, scharfe, nach der alten Art bereitete, und ihre Verschiedenheit von der nach der jetzigen Vorschrift verfertigten; Ueber dieselben XXIII. 2 St. 37.
- Spießglas; s. Antimon u. Spießglanz. Spilanthus oleracea Linn. gibt eine leicht schmelzbare Asche XIX. 2 St. 43.

Spi-

Spinacea oleracea Linn. XIX. 2 St. 47.

Spinat; s. Gemüßspinat.

Spiritus salis fumans Libavii; XXIII.

2 St. 181.

— Sulphurico - aethereus; Ideen über das Verhalten des unvollkommenen und vollkommenen salzsauren Eisenoxyds gegen denselben XXI.

2 St. 88.

Spongia marina; XXIII. 2 St. 70.

— ulsa; XVII. 1 St. 100.

Sprache, die lateinische, ist jedem Apotheker nöthig XXIV. 1 St. 92.

Spuma, welches bey der Vereitung der Syrupe und bey der Reinigung des Honigs gewonnen wird; Ueber eine vortheilhafte Benützung desselben XIX. 1 St. 66.

Staab, Odo; Eine Schrift desselb. s. Chemie.

Stärke kann aus Kastanien verfertigt werden XX. 1 St. 44. — Ihre Bestandtheile XXII.

2 St. 10. Auflösung derselben in kaltem Wasser III. — Ihre Verbindung mit der Jodine XXIV. 2 St. 41. Sie ist ein empfindliches Reagens zur Entdeckung derselben ebend.

Stärkende Mittel; s. Mittel, stärkende.

Stärkenmehl; In demselben ist das Verhältniß des Wasserstoffs und des Sauerstoffs das nemliche, wie in dem Wasser XXI. 1 St. 154. — Dasselbe ist ein sehr empfindliches Reagens der Jode XXV. 1 St. 159.

— aus den Wurzeln der Maranta indica, Tuffac; Ein neues Nahrungs- und Arzneymittel XXIII. 1 St. 51.

Stärkenzucker, flüssiger; Ueber denselben XXII. 2 St. 109.

„Stärkenzucker und Kastanienkaffee, zwey neue Stellvertreter des indischen

3 2 sphen

- schen Zuckers und Kaffees. Von W. H. Lampadius u. Freyberg, 1812.“ auch französisch unter dem Titel: „Sucre d'Amidon et Café de chataigne, deux nouveaux surrogats du Café et du Sucre des Indes. Par G. R. Lampadius, traduit par F. X. de Verrette;“ Anzeige dieser Schrift XXI. 2 St. 267.
- Stahl, gediegener, der in der Gegend von Aachen ist gefunden worden; XXI. 1 St. 360.
- Stahlweinstein; Vorschlag zu einer bessern Bereitungsmethode desselben XX. 1 St. 54.
- Stannum pulverisatum, oder philosophice praepararum; Unvorsichtigkeit, mit welcher manche Apotheker bey der Bereitung desselben zu Werke gehen XVI. 1 St. 226.
- Staphylea pinnata Linn. XIX. 2 St. 65.  
— Versuche mit der Luft aus den Kapseln, welche die Frucht derselben umhüllen XXIV. 1 St. 350.
- Stechpalme; Die Abkochung ihrer Rinde wird im Sauerstoffgas, im Stickgas und im Lichte braun XVIII. 1 St. 266.
- Steinacher über das destillierte Wasser des Vörschkrautes XVI. 2 St. 357.  
— Auszug aus dessen Abhandlung über das essigsaure Ammonium XVII. 1 St. 285.
- Steinbeeren; Eigenschaften derselben XXV. 1 St. 164.
- Steine, aus der Luft gefallen; In solchen ist Chromium gefunden worden XV. 1 St. 145.  
— in menschlichen Körpern; Verschiedene Arten derselben XVII. 2 St. 160.
- Steinklee; Untersuchung desselben XIX. 2 St. 58. — S. auch Melilotenkraut.
- Steinsäure; Wie dieselbe im Harn zu erkennen ist XVII. 2 St. 166.

Steins

- Steinweichsel ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 166.
- Stellvertreter; s. Surrogat.
- Sternanis ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 154. — Anwendung seines Samens bey einigen Thees XXV. 1 St. 154.
- Sterndistel; Chemische Untersuchung derselben XVIII. 2 St. 205. Ihre Bestandtheile 213.
- Stickgas; s. Stickstoff und Stickstoffgas.
- Stickstoff, ist in allen Vegetabilien gefunden worden XIX. 2 St. 312. — Elektrisch; chemische Versuche über denselben XX. 1 St. 257. Elektrisch; chemische Versuche über seine Zerlegung 272. Was er ist 306. — Ob das schwarze Manganoxyd welchen enthalte XXIV. 2 St. 266. — Von demselben XXV. 2 St. 77. Er kommt in mehrern Schwefelquellen u. in der Atmosphäre einiger kleinen Wasservulkane in Südamerika natürlich vor ebend. Sein stöchiometrischer Werth 79. Seine Oxydationsstufen 85. — S. auch Stickstoffgas.
- Stickstoff in der Harnsäure; Raumverhältniß desselben zum Kohlenstoff XXV. 2 St. 299.
- Stickstoffgas; Dasselbe färbt die Abkochung der Rinde der Stechpalme und die der peruvischen Rinde braun XVIII. 1 St. 266. Es verändert in Gemeinschaft mit dem Lichte die Farbe des Holzes der Berberis vulgaris 267. Es verändert bey dem Zutritt der Luft die Farbe des mineralischen Chamäleons 279. Es verändert im Sonnenlichte die aus Grünspan und weißem Bleyoxyd bestehende Oelfarbe 284. — Verhalten desselben gegen das Potassium XXI. 1 St. 107. — Verhalten des in demselben den Sonnenstrahlen ausgesetzten Phosphors XXII. 2 St. 222. —
- Es

Es befindet sich im Tennfädter Schwefelwasser  
XXIII. 2 St. 86.

Stickstoffgas, oxydirtes; Stöchiometrischer  
Werth und Zeichen desselben XXV. 2 St. 83. —  
Recension der Schrift „Humphry Davy's chemi-  
sche und physiologische Untersuchungen üb. das  
oxydirte Stickgas und das Athmen desselb. Zwey  
Theile, aus dem Englischen übersezt. Erster,  
chemischer Theil. Lemgo, 1812.“ XXII. 1 St.  
333.

— oxydulirtes; Eigenschaften desselben bey sei-  
ner Bereitung aus salpetersaurem Ammonium  
XIX. 2 St. 312.

— reines; Ueber die Darstellung desselben nach  
Berthollet's Methode XXIV. 1 St. 59. Eins-  
leitung ebend. Entmischung des Fleisches durch  
Salpetersäure 63. Untersuchung des gewonnenen  
Gases 65. Resultate dieser Untersuchung  
68. — Neue sichere Art, dasselbe zu gewinnen  
XXV. 2 St. 245.

— schwefelhaltiges; Gibt es solches? XXI.  
2 St. 66.

Stickstoffkalium; Bestandtheile und stöchio-  
metrischer Werth desselben XXV. 2 St. 155.

Stiftungsverein zur Unterstützung würdiger,  
ausgedienter Apothekergehülfsen in Riga; Gesetze desselb. XX. 1 St. 30.

Stillen, das, der Weine; s. Schwefeln,  
das, der Weine.

van Stiprian Luiszius; Dessen nähere An-  
weisung zur Bereitung des kohlenfauren Kali,  
nebst wiederholter Empfehlung dieses Arzneymit-  
tels und einer genauern Angabe der Fälle, wo  
man Hülfe davon zu erwarten hat XVII. 2 St.  
143.

Stocklack; s. Tafelschellack.

Stock;

- Stöckhausen; Eine Schrift üb. die dasige Kochsalzige Quelle XXV. 2 St. 496.
- Stöchiometer; Verschiedene Zahlen derselben XXV. 2 St. 71.
- Stöchiometrie; Ueber neuere Methoden derselb. XXV. 2 St. 64. — Urtheilende Anzeige der Schrift „Darstellung der Verhältnißzahlen der irdischen Elemente zu chemischen Verbindungen. Von J. W. Döbereiner u. Jena, 1816.“ XXV. 1 St. 427. — S. auch Messkunst, chemische.
- Richters; Grund derselb. XXV. 2 St. 61.
- Stöchiometrische Größen; s. Größen, stöchiometrische.
- Stöchiometrische Werthe; s. Werthe, stöchiometrische.
- Stöchiometrische Zahlen; s. Zahlen, stöchiometrische.
- Stoff, bitterer; Abwesenheit desselben in dem ungerösteten Kaffee XXV. 2 St. 288.
- färbender, der Kaffeebohnen; Beobachtungen über denselben XXV. 2 St. 282.
- krystallinischer; Ein neu entdeckter in den Korkkörnern, von welchem sie ihre giftigen Eigenschaften erhalten XXI. 2 St. 217.
- scharfer, existirt wirklich in den Pflanzen XVIII. 1 St. 93.
- wohlriechender, in dem Hafer; Versuche über denselben XXIV. 2 St. 157.
- Stoffe, als einfach angenommen; Betrachtungen über die allgemeinen Verhältnisse derselben mit dem Sauerstoffe XXV. 1 St. 236.
- einfache; Tabelle der Zusammenstellung der von Weinecke fest gesetzten stöchiometrischen Werthe derselben mit den aus verschiedenen Analysen fließenden Werthen derselb. XXV. 2 St. 202. —

Tabelle der Reduktion dieser erstern stöchiometrischen Werthe von dem Sauerstoff auf den Wasserstoff, den Wasserdunst, die atmosphärische Luft und das Wasser ebend. 207. — Dieselbe Tabelle, berechnet in gemeinen Brüchen, mit der Abänderung, daß die Stoffe nach der Größe ihres stöchiometrischen Werthes gereiht sind ebend. 211. Stoffe, erdartige; Hervorbringung solcher XXV. 1 St. 229.

— in die Natur überflüssig eingeführt; s. Natur.

— wirksame, verschiedener Arzneymittel des Thier- und Pflanzenreichs; Ueber dieselben XX. 1 St. 105.

Stopfwachs; s. Bienenkütt.

Storax; ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 173.

Storch, hat historische und praktische Beobachtungen üb. das Liebensteiner Wasser geschrieben XXII. 2 St. 4.

Storchschnabel; Untersuchung desselben XIX. 2 St. 86.

Stoßen; Verlust, den einige Körper durch dasselbe erleiden XVIII. 1 St. 102.

Strating; Dessen Beschreibung einiger Versuche in Ansehung der Verbrennung verschiedener Körper in übersaurer salzsaurer Säure, die in der physisch-chemischen Gesellschaft zu Groningen angestellt wurden XVI. 2 St. 284.

Strating u. van Swinderen; Deren Mittheilung einer Nachricht, betreffend einige mit dem Zucker angestellte Versuche, die in der physisch-ökonomischen Gesellschaft zu Groningen unternommen wurden XVIII. 1 St. 290.

— — — — — Deren Nachricht von einigen Versuchen mit einem neuen Knallsilber, angestellt in der

der

- der physisch, ökonomischen Gesellschaft zu Groningen XVIII. 1 St. 316.
- Strating und van Swinderen; Deren Fortsetzung ihrer Nachricht von den Versuchen über das Knallsilber, angestellt in derselben Gesellschaft XVIII. 1 St. 322.
- Strauß; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, die Gabe und die Mittel betreffend, unterirdische Quellen v. Wasser u. verborgene Metalle zu entdecken XVII. 1 St. 148.
- Auszug aus einem andern Schreiben desselben an den Herausgeber, Erfahrungen und Versuche über denselben Gegenstand enthaltend XVII. 1 St. 152.
- Streiber; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber von gelungenen Versuchen, mit dem Löhrohre aus Wasser- und Sauerstoffgas einen Grad von Hitze hervorzubringen, der die Wirkung der stärksten galvanischen Batterien übertrifft, wodurch viele bisher für einfach gehaltene Erden zerlegt, und aus dem Baryt und Strontian Metalle erhalten worden sind XXV. 2 St. 247.
- Strohmeyer; Dessen Analyse des krystallisirten Arsenikkieses XXIII. 2 St. 444.
- Dessen Untersuchung des Anhydrits XXIII. 2 St. 450.
- Schriften desselben s. Chemie.
- Strontian; Vorläufige Nachricht von der Zerlegung desselben XVII. 1 St. 115. — Ueber das Ordnen desselben in die Reihe der Alkalien und über seine Benennung XVII. 1 St. 127. — Sein Verhalten unter der volta'schen Wirkung XXI. 1 St. 96. Mit Quecksilber bildet er da ein Amalgam ebend. — Wirkung des Potassiums in Dampfform auf denselben XXI. 1 St. 115.

115. — Ueber eine Erscheinung, welche er gewähret, wenn er sich schnell mit salzsaurem Gas verbindet XXIII. 1 St. 90. — Sein Verhalten zu der Jodine XXIV. 2 St. 25. — Aus demselben ward Metall erhalten XXV. 2 St. 247. — S. auch Strontium.
- Strontian, jodinesaurer; Darstellung, Eigenschaften und Verhältniß der Bestandtheile desselb. XXIV. 2 St. 37.
- jodinewasserstoffsaurer; Darstellung desselben XXIV. 2 St. 29. Seine Beschaffenheit 32.
- sauerklee-saurer; Verhältniß der Bestandtheile desselben XIX. 2 St. 280.
- Strontionerde ) Bestandtheile und stöchiometrischer Werth derselben  
Strontionhaloid ) XXV. 2 St. 157.
- Strontium; Stöchiometrischer Werth desselben ebend. 156.
- Struve; Dessen Beschreibung eines zweckmäßigen Ofens zur Bereitung der Extrakte im Wasserbade XXI. 2 St. 98.
- Strychnos nux vomica Linn. die Rinde dieses indianischen Baumes ist ein kräftiges fiebersvertreibendes Mittel XXIV. 2 St. 206.
- potatorum Linn. Ein indianischer Giftpflanzbaum XXIV. 2 St. 207.
- tieuté; Ueber dieselbe XXII. 1 St. 282. Beschreibung derselben 311.
- Styrax officinale Linn. XX. 2 St. 173.
- Sublimat, ätzender; Versuche über die Wirkungen desselben XXV. 1 St. 324. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 192. — S. auch Quecksilber, oxydirt salzsaures, und Quecksilbersublimat.

Sub-

Submill; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei  
XXII. 1 St. 219.

Suboxydum man- } Verhältniß ihrer Be-  
ganicum } standtheile XIII. 2 St.  
— manganosum } 188.

Substanz, besondere, die sich aus dem  
Extrakt des Bitterkleees abgeschieden  
hatte; Chemische Untersuchung derselben XVI.  
2 St. 85.

— färbende, des Blutes; Von derselben und  
ihren chemischen Eigenschaften XXIV. 1 St.  
170. 197. Untersuchung über den Einfluß, wel-  
chen dieselbe auf die Erzeugung der Farbe haben  
kann 176. Bestandtheile ihrer Asche 179. 187.

— krystallinische, welche Dérosne in  
dem Opium entdeckte; Ueb. dieselbe XIX.  
1 St. 71.

— — welche in der Königschinarinde  
ist gefunden worden; XIX. 2 St. 311.

— — harzige, in der Pimpinelleßenz;  
XIX. 2 St. 313.

— krystallisirbare, des Opiums; Ueber  
dieselbe XX. 1 St. 99.

— neue, in der Alantwurzel; XVI. 2 St.  
226.

— in der Soda aus Seetang oder  
Meergras; Entdeckung derselb. XXIV. 1 St.  
101. Ueber eine neue Säure, die mit dieser  
Substanz entsteht 109. Schreiben über diese  
Substanz 121. — S. auch Jode.

— — aus Seife von Schweinfett und  
Potasche erhaltene; Ueber dieselbe XXIV.  
1 St. 237.

Substanzen, animalische; s. Substanz-  
zen, thierische.

Subs

- Substanzen, bittere, welche durch die Einwirkung der Salpetersäure aus dem Indig gebildet werden; Ueber dieselben XIX. 1 St. 147.
- einfache; Gewichtszahlen derselben XXIV. 1 St. 50. Verhältniszahlen derselben 58.
  - eudiometrische, neue; XXIII. 2 St. 77.
  - färbende harziger Natur; Chemische Untersuchung einiger XXIV. 2 St. 211. Vom rothen Santel und seinem Farbestoffe 212. Untersuchung des getrennten Farbestoffs 216. Schlussfolge 228. Vom Farbestoff der Alkanna 229.
  - feste, sind in den meisten flüchtigen Oelen enthalten XXV. 2 St. 324.
  - metallische, aus den Alkalien und Erden erhaltene; Neue elektrisch, chemische Versuche über dieselben XX 1 St. 224.
  - organische, Nachricht von der Erfindung des Grafen von Real, dieselben kalt zu extrahiren XXV. 2 St. 47.
  - thierische; In denselben verbindet sich ein Ueberschuß des Wasserstoffs mit dem Sauerstoff in den Verhältnissen, welche beynähe das Ammoniak bilden XXI. 1 St. 154. — Verwandtschaft des Farbestoffs der Gilbwurzel zu solchen XXV. 1 St. 123. — S. auch Substanzen, thierische und vegetabilische.
  - thierische, nicht zusammenschmelzende; Beschreibung einer zweckmäßigen Vorrichtung, dieselben zu behandeln, um daraus empyreumatisches Oel und brenzliche Ammoniumflüssigkeit zu gewinnen XVI. 1 St. 154.
  - thierische und vegetabilische; Ueb. die Zersetzung einiger derselb. in der Hitze XX. 1 St. 360. — Eigenschaft des Potassium und Oxidum, dieselben zu zersetzen XXI. 1 St. 117.
- Wiri

Wirkung der Flußsäure auf sie 118. Zersetzung des oxydirtsalzsauren Gases durch dieselben 133. Ueber die neue Analyse derselben 150. Ihre Analyse durch Verbrennung 152.

Substanzen, vegetabilische; Eigenschaft des Potassium und Sodium, dieselben zu zersetzen XXI. 1 St. 117. Wirkung der Flußsäure auf dieselben 118. Zersetzung des oxydirtsalzsauren Gases durch dieselben. — Ueber einige neue Verbindungen der Gallussäure mit denselb. XXIV. 1 St. 304. — S. auch Substanzen, thierische, vegetabilische und Vegetabilien.

— zusammengesetzte; Gewichtszahlen derselben XXIV. 1 St. 51.

Su-chong; XXV. 1 St. 150.

Suckow; Schriften desselben s. Chemie und Physik.

Sülfüren; Das Zinn kann davon drey verschiedene hervorbringen XXII. 2 St. 183.

Süße Körper; s. Körper, süße.

Süße Milch; Wirkung derselben auf das Blei XVII. 1 St. 373.

Süßholzwurzel; Chemische Analyse derselben XIX. 1 St. 276. Ihre Bestandtheile 290.

Sulfur d'antimoine; XXIII. 2 St. 180.

Sulphur vegetabile; XXIII. 2 St. 141.

Sumach, giftiger; Heilung einer heftigen Flechte mit demselben XXII. 1 St. 150.

Summitates origani vulgaris; Gehalt derselben an Oel und dessen Beschaffenheit XVI. 1 St. 149.

Sun-buru; Eine in Thibet gebräuchliche Arzney XXII. 1 St. 224.

Superoxydum manganicum; Verhältniß der Bestandtheile desselben XXIII. 1 St. 188.

Sur/

- Surrogat der Althaa, in Indien; XXIV.  
2 St. 206.
- des Betels, in Amboina und den um-  
liegenden Ländern; XXIV. 2 St. 205.
- der China; Erfindung eines neuen XXI.  
1 St. 350. — Ein neu erfundenes XXV. 2 St.  
237.
- — im Orient ganz allgemeines;  
XXII. 1 St. 224.
- — — bey den Malayen gewöhnliches;  
XXIV. 2 St. 202.
- der Spekatuanha, in Asien gewöhn-  
liches; XXIV. 2 St. 201.
- der Malve, in Indien; XXIV. 2 St.  
206.
- der Seife, in Indien gewöhnliches;  
XXIV. 2 St. 203.
- der serpentaria Virginiana; XVIII.  
1 St. 137.
- des Zitronensaftes; Ein Gift XXV. 2 St.  
115.
- Surrogate des arabischen Gummi; XIX.  
2 St. 14.
- des Kaffees; XVIII. 1 St. 138. XX.  
2 St. 164. 370.
- des Salep; XXII. 1 St. 223. XXIII.  
1 St. 52.
- der Meeresschwämme XVII. 1 St. 100.  
110.
- des indischen Zuckers; XVIII. 1 St. 374.  
494. XXI. 2 St. 267. XXII. 1 St. 338.
- des chinesischen Thees; XXV. 1 St.  
155 — 161.
- Swaan; Dessen Bemerkungen über eine Abhand-  
lung von Götting, die Bereitung des Minerals  
fers

- fermes betreffend XVI. 1 St. 202. Zusatz des Uebersetzers 206.
- Swediaur; Dessen künstliches Meerwasser gegen alle scrophulöse und andere Krankheiten des lymphatischen Systems XXIV. 1 St. 152. Abänderung desselben ebend.
- van Swinderen, über die Atmosphäre und ihren Einfluß auf die Farben XVII. 1 St. 221.
- van Swinderen und Strating; Deren Mittheilung einer Nachricht, einige mit dem Zucker angestellte Versuche betreffend, die in der physisch-ökonomischen Gesellschaft, zu Groningen unternommen wurden XVIII. 1 St. 290.
- — — Nachricht derselben von einigen Versuchen mit einem neuen Knallsilber, angestellt in der physisch-ökonomischen Gesellschaft zu Groningen XVIII. 1 St. 216.
- van Swinderen und Strating; Deren Fortsetzung ihrer Nachricht von den Versuchen über das Knallsilber, angestellt in derselben Gesellschaft XVIII. 1 St. 322.
- Symphytum officinale Linn. XIX. 2 St. 4.
- Syntheseis, chemische; Was bey derselben geschieht XVIII. 1 St. 300. — Wie weit sie geht XXIV. 1 St. 44.
- Syringa vulgaris Linn. XIX. 2 St. 82.
- Syrup gegen den Scharbock; XVIII. 1 St. 358.
- gegen den Husten der Kinder XVIII. 1 St. 359.
- von Althää, mit Apffelzucker bereitet; XIX. 1 St. 354.
- von arabischem Gummi, mit Apffelzucker bereitet; XIX. 1 St. 354.
- von Ipekakuanha; Vereitung desselben XVIII. 2 St. 194.
- Syrus

Syrupe; Ueber eine vortheilhafte Benutzung des Spuma, das bey der Bereitung derselben gewonnen wird XIX. 1 St. 66.

Syrupe, antisyphilitische; Bemerkungen üb. die Veränderungen, welche das ägende salzsaure Quecksilber in denselben erleidet XXI. 1 St. 128.

— von Schnecken, Kälberlunge und rothem Kohlkopf; Betrachtungen über dieselb. XVIII. 1 St. 351. Bereitungsart des Schnecken-syrups 355. Bereitung eines Brustsyrups von Schnecken ebend. Bereitung eines Brustsyrups von Kälberlunge 356. Bereitung eines Syrups von rothen Kohlköpfen 357. Bereitung des Brustsyrups des Herrn Malont 358. Bereitung des Syrups gegen den Scharbock von D. Portal ebend. Bereitung des Syrups gegen den Husten der Kinder von D. Dessésarts 359.

Syrupus de rhamno;

— de spina cervina; } XXI. 1 St. 244.

— domesticus; }

— ex succo fructuum Rubi idaei; Was wohl der Grund von dessen Dauer ist XXI. 1 St. 359.

— fructuum fragorum; Was wohl der Grund von dessen baldigem Verderben ist XXI. 1 St. 359.

— violarum; XVII. 1 St. 364.

System, lymphatisches; Mittel gegen alle Krankheiten desselben XXIV. 1 St. 152.

### T.

Tabak; Gebrauch desselben zu Vesikatorien XXII. 1 St. 148.

— breitblättriger; Analyse desselben XIX. 1 St. 316, Verfahren 317. Untersuchung seiner

ner